



Festkomitee
Kölner Karneval
von 1823

23.02.2022

Kölner Karnevalswagen 2021 kommen ins Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen

KÖLN/DÜSSELDORF. Es war ein historisches Ereignis: Pünktlich am 15. Februar 2021 startete in Köln der einzige Rosenmontagszug in Deutschland, der auch im Fernsehen übertragen wurde. Zwar waren wegen der Corona-Pandemie bundesweit die Karnevalsumzüge abgesagt worden, doch das Festkomitee Kölner Karneval und die Puppenspiele der Stadt Köln trotzten humorvoll der Situation, indem sie kurzerhand einen Miniatur-Rosenmontagszug im Hänneschen-Format auf die Bühne stellten. Drei dieser kleinen Karnevalswagen kommen nun als Schenkung des Festkomitees Kölner Karneval in die noch junge Sammlung des Hauses der Geschichte Nordrhein-Westfalen. Das neue zeithistorische Museum zur nordrhein-westfälischen Landesgeschichte entsteht in den kommenden Jahren im Behrensbau am Rheinufer in Düsseldorf.

Miniwagen – von Hamsterkäufen bis zur Inklusion

Bei den drei Mini-Karnevalswagen handelt es sich um die Figurengruppe „Tönnies und Spargel-Schäl“, die unter dem Motto „Nur zesamme maache se sich satt“ auf die Corona-Hotspots in Fleischfabriken und auf Spargelfeldern anspielt, wo sich die Arbeiter 2020 in Massenunterkünften gegenseitig mit dem Coronavirus infiziert hatten, sowie um den Persiflagewagen „Nur zesamme sin mer Hamsterkäufer“, der die leeren Supermarktregale und Toilettenpapierkäufe vor dem ersten Lockdown thematisiert. Auch der neue Inklusionswagen des Reiterkorps Jan von Werth in Miniaturausführung ist nun Teil der NRW-Sammlung. Das Dreigestirn der vergangenen Session hatte die große Ausführung des barrierefreien Wagens mit Unterstützung des Landschaftsverbands Rheinland gespendet. Ausgestattet mit einer Rampe und einem Aufzug für Rollstühle feiert er in diesem Jahr an Rosenmontag Premiere.

Freude und Hoffnung in Zeiten der Pandemie

„Der Rosenmontagszug 2021 im Hänneschen-Format ist einzigartig in der Geschichte des Kölner Karnevals“, sagt Holger Kirsch, Zugleiter beim Festkomitee Kölner Karneval. „Wir wollten den Menschen damit Freude und Hoffnung in der Zeit der Pandemie schenken. Mit viel Herzblut haben Festkomitee und Hänneschen diesen historischen Zoch mit insgesamt 30 Miniwagen, 177 Figuren des Kölner Hänneschen Theaters auf die Beine gestellt. Wir sind stolz, dass drei der Wagen nun einen würdigen Platz in der Sammlung des Hauses der Geschichte Nordrhein-Westfalen finden“, so Kirsch weiter. Dr. Gabriele Uelsberg, Präsidiumsmitglied und Sammlungsleiterin der Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen bedankt, sich bei Zugleiter Holger Kirsch für die großzügige Schenkung: „Die drei Miniwagen stehen nicht nur als historische Zeugnisse für diese außergewöhnliche Zeit der

Pandemie in Nordrhein-Westfalen, sondern zeigen auch, dass es die Kölner mit viel Kreativität und Humor geschafft haben, diese besondere Herausforderung zu meistern. Die Wagen werden daher einen wichtigen Platz in unserer Sammlung einnehmen“, erklärt Uelsberg.

Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen: Jubiläumsausstellung 75 Jahre NRW – Düsseldorf

Das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen, das künftige zeithistorische Museum im Behrensbau in Düsseldorf, wird die Geschichte des Landes zeigen. Seit April 2020 arbeitet die Landesstiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen an der Errichtung des neuen Museums. Eine erste Visitenkarte ist die Jubiläumsausstellung „UNSER LAND. 75 Jahre Nordrhein-Westfalen“, die anlässlich des Landesgeburtstags aktuell im Behrensbau gezeigt wird.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.unser-land.nrw

Weitere Informationen unter:

www.unser-land.nrw sowie auf Facebook, Twitter und Instagram

Kontakt für Rückfragen:

Festkomitee Kölner Karneval

Tanja Holthaus

Pressesprecherin

Telefon: 0151 18232888

E-Mail: tanja.holthaus@koelnerkarneval.de